Express – PRA zu *Xylothrips flavipes* – Beanstandung –

erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 26.02.2015. Zuständige Mitarbeiter: Dr. Gritta Schrader, Dr. Thomas Schröder

Anlass: Beanstandung Bremens an einer Sendung mit Verpackungsholz aus China

Express - PRA	*Xylothrips flavipes* (Illiger 1801)		
Phytosanitäres Risiko für DE	**hoch** ☐	**mittel** ☐	**niedrig** ☒
Phytosanitäres Risiko für EU-MS	**hoch** ☐	**mittel** ☐	**niedrig** ☒
Sicherheit der Einschätzung	**hoch** ☐	**mittel** ☐	**niedrig** ☒
Fazit	Der in Indien heimische Käfer *Xylothrips flavipes* kommt in der EU noch nicht vor. Er ist bisher weder in den Anhängen der RL 2000/29/EG noch bei der EPPO gelistet. Der Käfer ist polyphag und befällt viele verschiedene tropische Bäume und Hölzer. Es ist anzunehmen, dass sich *Xylothrips flavipes* aufgrund ungeeigneter Klimabedingungen in Deutschland im Freiland nicht ansiedeln kann, eine Ansiedlungswahrscheinlichkeit in südeuropäischen EU-Mitgliedstaaten wird als niedrig einschätzt. Im geschützten Anbau (Tropenhäuser) wäre eventuell eine Ansiedlung möglich, ein Transfer von befallenen Holzverpackungen auf Pflanzen unter Glas ist jedoch eher unwahrscheinlich. *Xylothrips flavipes* wird daher nicht als Quarantäneschadorganismus eingestuft, § 4a der PBVO ist demnach nicht anzuwenden. Dennoch wird empfohlen, befallenes Material vorsorglich zu vernichten, um ein Risiko für Tropenhäuser auszuschließen. Handelt es sich um ISPM 15 relevantes Holzverpackungsmaterial, ist das Material in jedem Fall zu vernichten.		
Voraussetzungen für Express-PRA erfüllt?	Könnte Schadorganismus sein, ist nicht gelistet, ist bisher im Dienstgebiet des meldenden PSD nicht etabliert.		
Taxonomie, Trivialname, Synonyme	Coleoptera, Bostrichidae, *Xylothrips*, *Xylothrips flavipes* (Illiger 1801) Syn: *X. dominicanus, X. sinnatus, X. religiosae, X. motilatus, X. iracundus* (Seidlitz, 1901); *Apate flavipes (Nardi 2004)* In Seitlitz (1901) wurde berichtet, dass die Gattung *Xylothrips* nach der Neuordnung aus zwei Arten besteht: *X. flavipes und X. religiosus*. Eine morphologische Beschreibung der Gattung *Xylothrips* sowie ein Schlüssel zur Bestimmung der beiden Arten sind bei Fischer (1950) zu finden. Für die molekulare Bestimmung liegen Sequenzen in Datenbanken		

Express - PRA	*Xylothrips flavipes* (Illiger 1801)
	vor (BOLD und GenBank): http://eol.org/pages/3486113/overview Bilder unter: http://eol.org/pages/3486113/overview.
Liegt bereits PRA mit übertragbaren Aussagen vor?	Nein
Verbreitung und Biologie	*X. flavipes* ist in Indien weitverbreitet und kommt auch in anderen asiatischen Ländern vor. Bis zu drei Generationen in Nord-Indien (Beeson und Bathia 1936). Philippinen (Anonymus,1924) Madagaskar (Lesne, 1913). Thailand: Sittichaya et al. (2013) Laut Fauna Europaea kommt *X. flavipes* in Griechenland vor. Auftreten in Großbritannien und Italien werden als zweifelhaft eingestuft. Bezüglich des Auftretens in Großbritannien könnte es sich um eine Verwechslung mit einer Beanstandungsmeldung im Rahmen einer Importkontrolle handeln (Baker und Barry 1978 zitiert in Geis, 2002). Laut McLeod (DEFRA, Großbritannien, pers. Mitteilung) liegen dort keine weiteren Informationen vor. Geis (2002), der intensiv die Einschleppungen von Trockenholzinsekten untersucht hat, berichtet von keiner weiteren bekannten Einschleppung in Mittel- und Südeuropa. Da in der spärlich vorhandenen Literatur kein weiterer Hinweis auf das Vorkommen in Europa zu finden ist, wird der Hinweis auf Griechenland als unsicher eingestuft.
Kommen Wirtspflanzen im PRA-Gebiet vor? Wenn ja, welche?	Breites Wirtspflanzenspektrum, die allermeisten sind tropisch. Beeson und Bathia (1936) erwähnen *Quercus* sp. und *Vitis vinifera* als Wirtspflanzen, hierzu ist aber nichts weiter bekannt.
Transfer Schadorganismus Warensendung →Wirtspflanze	In Deutschland und Europa ist sehr wahrscheinlich nur ein lokaler Übergang auf lagernde Hölzer möglich, jedoch relativ unwahrscheinlich, da der Käfer tropische Temperaturen benötigt. Kein Transfer auf lebende Bäume erwartet.
Benötigt Schadorganismus Vektor / weitere Pflanze für Wirtswechsel? Welche? Verbreitung?	nein
Klima im Verbreitungsgebiet vergleichbar mit PRA-Gebiet?	Deutschland: nein. Es handelt sich um eine tropische Art. Eventuell Südeuropa.
Wenn nein, gibt es Wirtspflanzen im geschützten Anbau?	In Tropenhäusern. Wurde in Indien (Kerala) gefunden an *Albizia odoratissima*, *Artocarpus* hirsutus, *Alstonia scholaris*, *Bombax ceiba*, *Hopea parviflora* und *Vateria indica* (Mathew, 1992). Befällt mindestens 29 Arten von Holz, darunter *Anacardium occidentale* und *Hevea brasiliensis* (Beeson, 1941).
Sind Schäden im PRA-Gebiet zu	Schäden im PRA-Gebiet (Deutschland, andere EU-Mitgliedstaaten)

Express - PRA	*Xylothrips flavipes* (Illiger 1801)
erwarten?	sind nicht zu erwarten. Folgende Schäden wurden in Indien (Kerala) festgestellt: An *Albizia odoratissima* befällt der Käfer nur das äußere Splintholz und verursacht daher nur geringe Schäden an gelagertem Holz, da das Splintholz vor Lagerung normalerweise entfernt wird. Zu *Ceiba pentandra* heißt es jedoch, dass *X. flavipes* sowohl Rundholz als auch fertige Produkte befällt. An *Hopea parviflora* (nicht gelagert) wiederum wurden nur geringe Schäden festgestellt. *Mangifera indica*: entrindete Stämme und gesägtes Holz waren stark befallen. *Vateria indica*: verursachte starke Schäden an entrindetem Holz (Mathew, 1982).
Ist ein Befall leicht zu tilgen?	Ja, falls gelagertes Holz befallen würde, könnte dieses vernichtet werden. Eine Ausbreitung ist eher unwahrscheinlich, so dass die Vernichtung vermutlich nur kleinräumig wäre.
Bemerkungen	Aufgrund weniger Informationen ist die Unsicherheit hoch.
Literatur	Anonymus (1924): Proceedings of the Linnean Society of New South Wales. Vol. 49: 685. Beeson, C.F.C., Bhatia, B.M. (1936): On the biology of the Bostrychidae (Coleopt.). – Indian Forest Record (N.S.) 2, 11 (12), S. 223-322. Fauna Europaea (2015): Xylothrips flavipes. http://www.faunaeur.org/full_results.php?id=101095 (aufgerufen am 26.02.2015). Fischer, W.S. (1950): A revision of the North American species of the beetles belonging to the family Bostrychidae. USDA Miscellaneous publication No. 698, Washington: 157 S. Geis, K-U (2002): Gebietsfremde Splint- und Bohrkäfer, nach Mitteleuropa mit Importholz und anderen Gütern eingeschleppt. Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins E.V., Supplement X, : 106 S. Lesne, P. (1913): Liste des Bostrychides. In: Voetukow, A (1913): Reise in Ostafrika in den Jahres 1903-1905, Bd. 3, Heft 4. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart: 179. Mathew, G. (1992): A survey of beetles damaging commercially important stored timber in Kerala, Kerala Forest Research Institute Peechi, Thrissur, 94 S. docs.kfri.res.in/KFRI-RR/KFRI-RR010.pdf (aufgerufen am 23.02.2015) Nardi, G. (2004): Xylothrips flavipes (Illiger, 1801). Über: Fauna Europaea at http://www.faunaeur.org/full_results.php?id=101095 (aufgerufen 26.02.2015). Sittichaya, W.; Thaochan, N.; Tasen, W. (2013): Powderpost beetle communities (Coleoptera: Bostrychidae) in durian-based agricultural areas in southern Thailand. Kasetsart Journal, Natural

	Science, 47 (3): 373-386.